

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 6 (1840)
Heft: 7-8

Buchbesprechung: Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische : für mittlere Klassen von Gymnasien, Industrie- und Sekundarschulen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lautzeichen=Verbindungen, welche in den Namen der Ge-
genstände, die sie darstellen, enthalten sind. Die zwei
letzten Blätter geben die Abwandlung von avoir und être
in Säzen. Das Ganze möchte an äußerer Zweckmäßigkeit
gewinnen, wenn es das gewöhnliche Bücherformat
erhielte. — Ein nach den Laut- und einfacheren Sprach-
verhältnissen, sowie nach dem Bildungsstofse überhaupt,
methodisch weiter geführtes Lehrbüchlein wäre mir
lieber. —

Uebungsstücke zum Uebersezzen aus dem Deutschen
ins Französische, für mittlere Klassen von Gym-
nasien, Industrie- und Sekundarschulen bearbei-
tet, von J. Schultheß. Zürich bei Fried.
Schultheß. 1840.

Es ist unter dem obigen Titel neulich ein Büchlein
erschienen, das gewiß jedem Lehrer der französischen
Sprache ein sehr willkommenes Lehrmittel sein wird.
Vom Leichteren zum Schwereren fortschreitend, enthält
dasselbe eine Sammlung von Erzählungen, Parabeln,
Anekdoten, kleinen Schauspielen und Briefen. Rezensent
ist überzeugt, daß damit einem oft gefühlten Bedürfnisse
abgeholfen ist, indem die Bearbeiter ähnlicher Lehrbücher
nicht genug die Stufe derjenigen Schüler ins Auge
fassen, die vorzugsweise oder allein noch solcher Uebun-
gen im Uebersezzen bedürfen. Für den Anfänger genügt,
was er gewöhnlich in der Grammatik der Art findet,
und weiter Vorgerückte können Nützlicheres thun, als
bloß übersetzen. — Empfehlenswerth ist dieses Werk-
chen auch wegen der trefflichen Auswahl der Stücke
selbst, alle sind von Interesse, dem Alter, für das sie
bestimmt sind, angemessen, sehr lehrreich und geeignet,
Herz und Geschmack der Schüler zu bilden. Würden
die in der Vorrede erwähnten Akkommmodationen der
deutschen Sprache nicht etwelche Gewalt anthun; so
wäre dasselbe seines eigentlich lieblichen Inhaltes wegen
schon als bloßes Lesebüchlein zur Unterhaltung der Jugend

sehr zu empfehlen. — Neu und sehr zweckmäßig ist die Einrichtung, daß die Vokabeln für jedes Uebungsstück (die auch nicht zu zahlreich sind) alle Mal einem ganzen Abschnitte vorangehen, wodurch der Schüler gleichsam genöthigt wird, dieselben, ehe er übersezt, zu erlernen. Ebenso verhält es sich mit den darin vorkommenden 38 wesentlichen Regeln der Syntax. Die bei diesen stehenden Beispiele, großen Theils den Uebungsstücken selbst entnommen, haben als solche für den Schüler ein doppeltes Interesse, prägen sich dem Gedächtnisse besser ein und erinnern beim Uebersezen immer wieder an die erlernte Regel. Die Terminologie in den Regeln ist diejenige von Befker. Druck und Papier lassen nichts zu wünschen übrig. Schreiber Dieses, selbst Lehrer der französischen Sprache, freut sich dieses neuen Lehrmittels sehr, ist auch dem Verfasser desselben für seine Arbeit sehr dankbar und wünscht dieser von Herzen überall die Anerkennung, die sie verdient.

Die Weltgeschichte nach Pestalozzi's Elementargrund-sätzen, und von christlicher Lebensanschauung aus bearbeitet von Dr. Friedrich Haupt, erstem Lehrer und Stellvertreter des Direktors am zürcherischen Schullehrerseminar. Für Schule und Haus, insbesondere für Sekundar-, Bezirks- und höhere Bürgerschulen, Progymnasien, Seminarien u. s. w. Im Verlage des bibliographischen Institutes in Hildburghausen. 1840.
XXIV. u. 384 S. 8.

Es gibt drei Arten der Geschichtschreibung, sagt der Verfasser in dem Vorwort, nämlich die chronistische, die pragmatische und die christliche. Der Chronikschreiber sammelt bloß Thatsachen. Der pragmatische Geschichtschreiber erforscht die Ursachen und Folgen und überhaupt den inneren Zusammenhang der Thatsachen, wie solcher durch die handelnden Personen bedingt wird.